



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

zur Verarbeitungstätigkeit Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erteilung oder Entziehung einer Fahrerlaubnis verarbeitet. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind §§ 2 und 3 Straßenverkehrsgesetz und § 21 Fahrerlaubnisverordnung.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Werden die gesetzlich geforderten persönlichen Daten von Ihnen nicht bereitgestellt, kann Ihrem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis nicht entsprochen werden.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum gespeichert, solange Sie Inhaber der Fahrerlaubnis sind. Die Daten werden gelöscht, wenn die zugrundeliegende Fahrerlaubnis ganz oder vollständig erloschen ist oder wenn die amtliche Mitteilung über den Tod des Fahrerlaubnisinhaber eingegangen ist (§ 61 Straßenverkehrsgesetz).

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an die technische Prüfstelle sowie das Kraftfahrtbundesamt weitergeleitet. Im Einzelfall werden Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen auch an die Polizei oder das Gericht weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.